

Alp Baumgarten, Schüpheim im Entlebuch (LU)

Allgemeine Projektinformationen

Eckdaten

Sommerungsalp:	Alp Baumgarten im Entlebuch
Alpbetreiber:	Markus Zihlmann Rinderweg 12, 6170 Schüpheim (LU)
Alpfläche:	Gesamtfläche 111ha, davon 60 ha Weidefläche
Höhenlage:	Weidebereiche 1200 - 1700 müM
Topographie:	wellige Hanglage
Zugang:	Zufahrt bis zu den Alpgebäuden
Infrastruktur:	Alpgebäude, Sennerei und Stallung auf 1300 müM
Weidebereiche:	Schafe auf Standweide von ca. Ende Mai - Mitte September auf 1500-1700 müM Kühe auf Umtriebsweide von ca. Anfang Mai - Ende Oktober auf 1200-1400 müM Rinder auf Standweide von ca. Anfang Mai bis - Ende Oktober auf 1400-1600 müM Schweine in der Stallung, Geissen drum herum auf 1300 müM
Zäunung:	Kühe und Rinder sind eingezäunt mit 1 Litzen-Elektrozaun
Tiere:	50 Schafe 6 Ziegen 45 Schweine 17 Rinder 35 Kühe die 50 Schafe sind von 7 Eigentümern, alle anderen Tiere sind dem Alpbewirtschafter
Herdenschutz:	3 Herdenschutzhunde
Wolfspräsenz:	seit Frühling 2009 wird regelmässig im Entlebuch der Wolf M20 nachgewiesen. 2010 verzeichnete Markus Zihlmann erstmals Risse in seiner Herde.
Gefahrenperimeter:	Ja

Konzept für 2013

Die Herdenschutzmassnahmen auf der Alp Baumgarten, die bereits im 2012 von CHWOLF unterstützt wurden, haben sich sehr bewährt und sollten dringend weitergeführt und wenn möglich noch erweitert werden. Dafür soll ein zweiter Herdenschutzhund fest übernommen werden. Der ganz Jahres Unterhalt der Hunde hat sich als aufwendiger herausgestellt als angenommen. Die Hunde benötigen neben Futter auch minimale Pflege, Impfungen und manchmal auch tierärztliche Betreuung. Die Unterhaltszuschüsse der AGRIDEA reichen meist für die Zeitdauer der Alpsommerung, jedoch nicht für das gesamte Jahr. Der Alpbewirtschafter ist für den Herdenschutz somit weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

- Massnahmen:**
- Die verbesserte 3-Litzen Zäunung hat sich sehr bewährt und wird auch im 2013 wieder aufgebaut.
 - Übernahme eines 2. Herdenschutzhundes

Total Unterstützungsbedarf für 2013:

3 '000.- CHF

- Beteiligung CHWOLF:**
- **Finanzielle Unterstützung gemäss eigenen Möglichkeiten**
 - **Direkter Kontakt zu Alpbetreiber**
 - **Aktive Begleitung der Massnahmen, Aufbereiten von Bild- und Textinformationen und Erfahrungen sowie Auswertung der Ergebnisse**
 - **Nutzen der Projektinformationen für eigene Aufklärungszwecke: Informationen auf der CHWOLF Internetseite, Medienberichte und Vorträge**